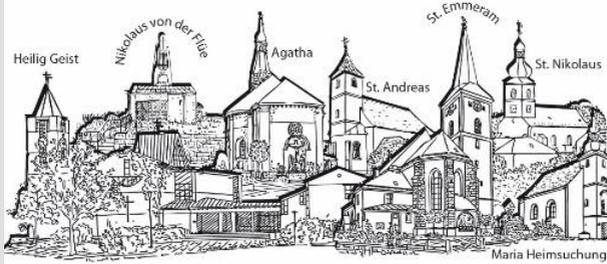


KIRCHENANZEIGER

DER KATHOLISCHEN PFARREIENGEMEINSCHAFT

Sankt Emmeram, Windischeschenbach und Heilig Geist, Neuhaus

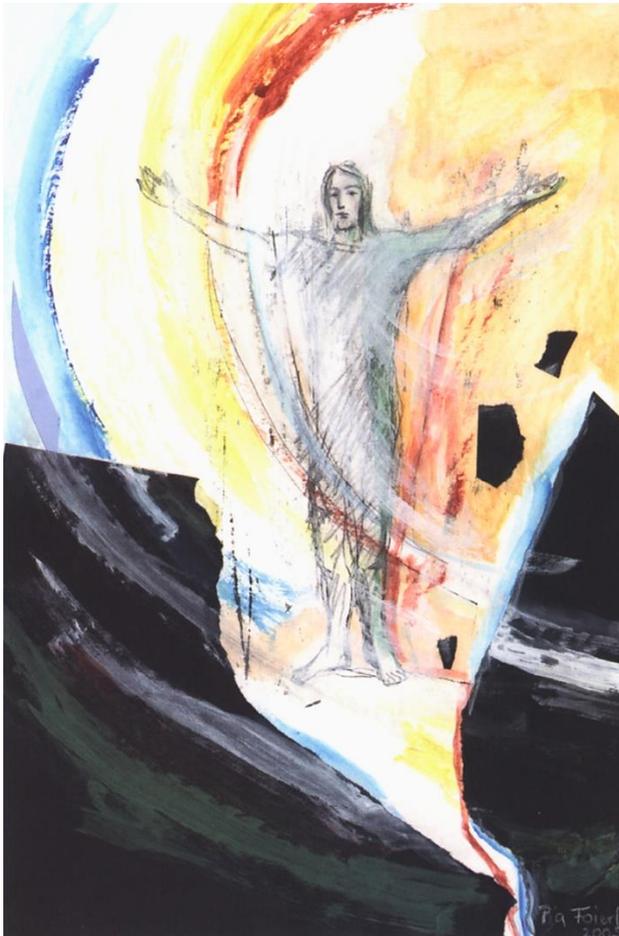


Kalenderwochen 16 – 19

vom 12.04. bis 11.05.25

0,50 €

Jahresthema: Die Heiligen im Kirchenjahr – Vorbilder fürs Leben



Die Heiligen im Kirchenjahr – Vorbilder fürs Leben

Dieses Thema hat der Pfarrgemeinderat als neues Jahresthema gewählt. Jeden Monat wird ein nicht ganz so bekannter Heiliger oder eine Heilige vorgestellt, die mit unserer Pfarreiengemeinschaft oder der Diözese etwas zu tun haben oder von einem Verein besonders verehrt werden. Manche kennen wir zwar, wissen aber nichts Näheres über das Leben dieses Heiligen. So wird in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat die Legende eines Heiligen im Gottesdienst vorgelesen.



Hi. Georg (23. April)

Der Heilige Georg ist ein christlicher Märtyrer und einer der am meisten verehrten Heiligen sowohl in der westlichen als auch in der

östlichen christlichen Tradition. Er ist weithin bekannt für die legendäre Geschichte über das Töten eines Drachen, die zu einem Symbol für den Sieg des Guten über das Böse geworden ist.

Georg wurde im späten dritten Jahrhundert in Kappadokien (heute Türkei) geboren. Er war ein römischer Soldat, der Christ wurde und der Überlieferung nach von Kaiser Diokletian hingerichtet wurde, weil er sich weigerte, auf seinen Glauben zu verzichten. Sein Festtag wird am 23. April gefeiert.

Die Geschichte von Sankt Georg und dem Drachen ist symbolisch für seinen Mut und Glauben, wo er eine Prinzessin vor einem Drachen gerettet haben soll, indem er ihn getötet hat. Diese Geschichte hat ihn zum Schutzpatron verschiedener Länder, einschließlich Georgien und England, zum Schutzpatron der Reiter, Soldaten und auch der Pfadfinder gemacht. Er zählt bei uns zu den vierzehn Nothelfern.

Seine Ikonographie zeigt ihn typischerweise als Ritter in Rüstung, der auf einem Pferd reitet und einen Drachen mit einem Speer tötet.

Die Weichen neu stellen

Die Pfarreiengemeinschaft St. Emmeram – Hl. Geist traf sich zum Klausurtag. Aus dem Bistum begleiteten zwei Damen an diesem Tag den Pfarrgemeinderat, um die laufenden Aktionen und die Arbeit der Mitglieder im Pfarrgemeinderat unter die Lupe zu nehmen.



Zahlreiche Aktionen der Pfarrei laufen das ganze Jahr über. Viele davon sind in den Verantwortlichkeiten der Vereine, wie die Altkleidersammlung (Kolping), Sportangebote durch die DJK oder Gruppenstunden und das Johannisfeuer (Pfadfinder). Auch der Pfarrgemeinderat kümmert sich um Aktionen, wie z.B. das Fastensuppenessen, Wallfahrten, das Jahresthema, den Ostergarten, das Hungertuch und das Ehejubiläum. Der Besuch der Angebote ist manchmal mehr, manchmal weniger. Um den Blick auf die Aktionen im Potpourri zu schärfen und möglicherweise neu zu fokussieren, nahm der Pfarrgemeinderat das Angebot „Weichen neu stellen“ des Bistums Regensburgs an. Frau Szöreny und Frau Hauser kamen von der Gemeindeberatung nach Windischeschenbach, um dem Pfarrgemeinderat zu helfen, den Blick zu weiten. Gemeinsam wurden Aktionen und Veranstaltungen notiert und sortiert: Welches Angebot gibt es in der Pfarreiengemeinschaft? Für welche Altersgruppe sind die Angebote? Für die Meta-Ebene gaben Szöreny und Hauser Hinweise und Erkenntnisse aus der Forschung an die Mitglieder weiter; z.B. zeigten sie die Verteilung religiöser Menschen. So konnten die Pfarrgemeinderatsmitglieder die Prozesse, welche in der eigenen Pfarreiengemeinschaft sich entwickeln, besser nachvollziehen.

Beruhigend war die Erkenntnis, dass man mit allen Sorgen und Gedanken nicht allein sei: Auch andere Pfarreien beklagen die sinkende Teilnahme an Veranstaltungen. Gemeinsam wurde sortiert, welche Aktionen von der Gemeinde gut angenommen werden und welche eher weniger. Letztere wurden nochmals genau von der Runde in den Fokus genommen. Wie viel Ressourcen benötigen die Aktionen? Soll man sie weglassen? Kann man sie durch eine neue, andere Aktion ersetzen? Der Klausurtag bot so sehr viele Denkanstöße, die nun in den kommenden Pfarrgemeinderatssitzungen diskutiert werden können.

Erstkommunionvorstellung in Heilig Geist

11 Kinder aus Neuhaus werden in diesem Jahr die Erstkommunion empfangen. Sie stellten sich am 4. Fastensonntag der Gemeinde vor: Bergler Lukas, Demmel Kilian, Döppel Lukas, Dreckmann Phil, Droglauser Seraphina, Eckert Lena, Klier Felix, Michl Marius, Nacke Sarah, Peschl Alexa und Sonja. Erstkommunion in Hl. Geist ist am 18. Mai.



Erstkommunionvorstellung in St. Emmeram

25 Kinder werden am 25. Mai in Windischeschenbach an den Tisch des Herrn treten. Sie stellten sich am 5. Fastensonntag der Gemeinde vor: Bäumlner Mia, Barbyer Korbinian, Braungart Lenny, Busch Anton und Ludwig, Färber Bastian, Fleischmann Louisa und Lucas, Hecht Felix, Hubl Selina, Kiener Jakob, Kloss Marinus, Lietzke Louisa, Meiler Marie und Sebastian, Meixner Tabea, Nonnenmacher Mateo, Reber Anna-Lena, Schedl Leo, Schieder Hannes, Simon Friederike, Wachter Alma, Wagner Valentin, West Lea, Winter Elisa.



Ökumenisches Abendgebet



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GESEGNETES OSTERFEST

Hubert Bartel
Pfarrer

Gabi Sieder
Gemeindereferentin

Paul Schulze
PGR-Sprecher

Bertwin Fleck
Kirchenpfleger WE und BE

Christian Käß
Kirchenpfleger NH



Ab Aschermittwoch mit dem Aschekreuz in die Fastenzeit starten!

30.03. Vorstellung der Erstkommunionkinder von Neuhaus anschließend **Fastensuppenessen**
NH 10.30 Uhr

30.03 Kreuzweg
WE 17 Uhr

die 40-tägige Fastenzeit!

Pfarreiengemeinschaft
Windischeschenbach-
Neuhaus

Heilige im Kirchenjahr
01.03. BE 19 Uhr
02.03. NH 9 Uhr, WE 10.30 Uhr

05.03. Aschermittwoch
Wogodi mit Aschenauflegung
WE 17.30 Uhr und NH 19 Uhr

09.03. Meditation zum Hungertuch NH 18 Uhr

16.03. Kinderkirche NH 9 Uhr

16.03. Misereor-Kreuzweg
WE 17 Uhr (Frauenbund)

23.03. Jugendkreuzweg
NH 18 Uhr (Pfadfinder)

Heilige im Kirchenjahr
04.04. BE 19 Uhr 05.04. NH 19 Uhr

04.04. Gemeinsames Osterkerzenbasteln im Neuhauser Pfarrheim für alle Kinder und Erstkommunionkinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
NH 15.30 Uhr

11.04. Bußgottesdienst
WE 19 Uhr

12.04. Palmweihe Bernstein
BE 19 Uhr

13.04. Palmweihe
NH 9 Uhr und WE 10.30 Uhr
Familienkreuzweg NH 14 Uhr

17.04. Abendmahlsgottesdienst
WE 20 Uhr

18.04. Kreuzweg
NH 9 Uhr, WE 9 Uhr, BE 9 Uhr
Liturgie WE 15 Uhr

19.04. Trauermette WE 9 Uhr

20.04. Ostersonntag
Osternacht WE 5 Uhr
Gottesdienst NH 9.30 Uhr

21.04. Ostermontag
Gottesdienst
BE 8.30 Uhr, NH 10 Uhr

Begleitet uns durch

Jeden Fastensonntag findet in Bernstein um 18.30 Uhr ein Kreuzweg statt!

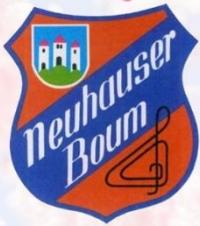
06.04. Vorstellung der Erstkommunionkinder von Windischeschenbach anschließend **Fastensuppenessen**
WE 10.30 Uhr
06.04 Andacht zum Hungertuch WE 17 Uhr



Heilige im Kirchenjahr

Gemeinsam Ostern feiern!





Die Blaskapelle
Neuhauser Boum

lädt ein zum

Frühjahrskonzert

Sonntag

13.
APRIL

18 Uhr

Mehrzweckhalle
Windischeschenbach

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf
euren Besuch!

GOTTESDIENSTORDNUNG

VOM 12.04. BIS 11.05.2025

L 1 = Erste Lesung – APs = Antwortpsalm – L 2 = Zweite Lesung – Ev = Evangelium
Abkürzungen: WE = Windischeschenbach – NH = Neuhaus

Sa 12.04. Samstag der 5. Fastenwoche

Palmsonntag

L 1: Jes 50,4-7 – APs: aus Ps 22 – L 2: Phil 2,6-11 – Ev: Lk 22,14 – 23,56

19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie zum Vorabend (Familie Heine für † Josef und Maria Michl)

So 13.04. PALMSONNTAG

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Mathilde Bäuml mit Kindern für † Ehemann und Vater Paul, Eltern und Angehörige)

13:30 Bernstein: Kreuzwegandacht

14:00 Hl. Geist: Familienkreuzweg

Mo 14.04. MONTAG DER KARWOCHE

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Anita Schmid für † Verwandte)

Mi 16.04. MITTWOCH DER KARWOCHE

17:30 St. Emmeram: Beichtgelegenheit

Do 17.04. GRÜNDONNERSTAG

L 1: Ex 12,1-8,11-14 – APs: aus Ps 116 – L 2: 1 Kor 11,23-26 –
Ev: Joh 13,1-15

20:00 St. Emmeram: Feier vom letzten Abendmahl (Erika Köllner für † Ehemann, Mutter und Großeltern)

21:30 Hl. Geist: Gebet durch die Nacht

FR 18.04. KARFREITAG

L 1: Jes 52,13 – 53,12 – **APs:** aus Ps 31 – **L 2:** Hebr 4,14-16;5,7-9 –
Ev: Joh 18,1 – 19,42

- 9:00 Bernstein: Kreuzwegandacht
- 9:00 Dietersdorf: Kreuzwegandacht
- 9:00 Hl. Geist: Kreuzwegandacht
- 9:00 St. Emmeram: Kreuzwegandacht
- 15:00 St. Emmeram: Karfreitagsliturgie
- 16:30 Hl. Geist: Anbetung vor dem Kreuz bis 20:00 Uhr

Sa 19.04. KARSAMSTAG

- 9:00 St. Emmeram: Trauermette

So 20.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

L 1: Apg 10,34a.37-43 – **APs:** aus Ps 31 – **L 2:** Kol 3,1-4 – **Ev:** Joh 20,1-9

- 5:00 St. Emmeram: Feier der Osternacht mit Bella Voce in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft **LIVESTREAM**
- 9:30 Hl. Geist: Feier der Eucharistie Kirchenchor (Manfred Punzmann mit Kindern für † Ehefrau und Mutter Lia)
- 10:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

Mo 21.04. OSTERMONTAG

L 1: Apg 2,14.22-33 – **APs:** aus Ps 89 – **L 2:** 1Kor 15,1-8.11 – **Ev:** Lk 24,13-35

- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie (Familie Siegfried Weiß für † Sohn Martin)
- 10:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Familie Franz Schieder für † Eltern Franz und Anna Schieder)

Di 22.04. DIENSTAG DER OSTEROKTAV

- 15:00 Seniorenheim: Feier der Eucharistie

Sa 26.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

2. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 5,12-16 – **APs:** aus Ps 118 – **L 2:** aus Offb 1 – **Ev:** Joh 20,19-31

- 18:30 Hl. Geist: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 27.04.

- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie (Monika Richter zum Dank)
- 10:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie mit Bischof Rudolf zum 70jährigen Jubiläum der Waldkapelle
- 14:00 St. Emmeram: Feier der Taufe

Mo 28.04. Montag der 2. Osterwoche

- 8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Familie Leibold für † Schwester Marianne, Manfred und Hans Bauer)

Mi 30.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

- 8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Ferdinand Schönberger für † Cousine Resi Witt)
- 16:00 St. Emmeram: Schülergottesdienst

Do 01.05. Maria, Schutzfrau Bayerns

- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie (für † Karl Hecht von seinen Kindern)
- 19:00 St. Emmeram: Maiandacht

Fr 02.05. Hl. Athanasius

- 19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Hans Schedl mit Familie für † Vater)

Sa 03.05. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**3. Sonntag der Osterzeit**

L 1: aus Apg 5 – APs: aus Ps 30 – L 2: Offb 5,11-14 – Ev: Joh 21,1-14

- 18:30 Hl. Geist: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft – Floriani-Amt aller Feuerwehren der Stadt Windischeschenbach

So 04.05.

- 7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
- 9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Heidi Bauer mit Kindern für † Ehemann und Vater Georg zum Jahrestag)

- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Andreas Nürbauer für † Oma Lotte Meinert)
14:00 St. Emmeram: Feier der Taufe
17:00 Hl. Geist: Maiandacht mit Kinderkirche im Freien hinter der Kirche
19:00 Bernstein: Maiandacht

Mo 05.05. Montag der 3. Osterwoche

- 8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Hl. Messe für † Pfarrer Anton Kiener, Pfarrer Konrad Nesner und Pfarrer Franz Reich, nachgeholt)

Di 06.05. Dienstag der 3. Osterwoche

- 15:00 Seniorenheim: Feier der Eucharistie

Mi 07.05. Mittwoch der 3. Osterwoche

- 8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Familie Franz Schieder zu Ehren der Mutter Gottes)
16:00 Hl. Geist: Schüलगottesdienst
19:00 Kriegerkapelle: Maiandacht der Kolpingfamilie

Do 08.05. Donnerstag der 3. Osterwoche

- 19:00 Dietersdorf: Feier der Eucharistie

Fr 09.05. Freitag der 3. Osterwoche

- 19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Elisabeth Hösl mit Familie für † Mutter Anna)

Sa 10.05. Samstag der 3. Osterwoche

4. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 13,14.43b-52 – APs: aus Ps 100 – L 2: Offb 7,9.14b-17 –
Ev: Joh 10,27-30

- 19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 11.05.

- 7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

- | | |
|-------|--|
| 9:00 | Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Walter und Elisabeth Käs für † Eltern) |
| 10:30 | St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Gudrun Budnik für † Eltern und Schwiegereltern) LIVESTREAM, otv |
| 14:00 | St. Emmeram: Feier der Taufe |
| 19:00 | Hl. Geist: Maiandacht |
| 19:00 | Bernstein: Maiandacht |

P f a r r l i c h e M i t t e i l u n g e n

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 13. bis 27.04. geschlossen! Bitte beachten.

KLEIDERSTÜBERL WINDISCHESCHENBACH

Das Kleiderstüberl des Frauenbundes im Pfarrheim WE, Geschwister-Scholl-Str. 9, hat geöffnet:

Mittwoch, 23.04.2025 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Unterstützungswertes Projekt

Ein Projekt, das gerne unterstützt werden kann:

Schulprojekt von Pfr. Ozioko IBAN DE07 7539 0000 0201 9676 90

T e r m i n e - V e r a n s t a l t u n g e n - A n g e b o t e

Ölbergandacht und Gebet durch die Nacht

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag sind Gebetsstunden in der Pfarrkirche Hl. Geist. Die Gläubigen werden gebeten, zu den Gebetsstunden in die Pfarrkirche zu kommen:

- | | |
|-----------|---|
| 21:30 Uhr | Ölbergandacht |
| 22:00 Uhr | Mühlenweg, Schönfichter Straße, Scheibenweg,
Demeshofweg, Färberstraße |
| 23:00 Uhr | Schnepfenbühlweg, Galgenkatherlweg, Gerberstraße,
Birkenweg |
| 00:00 Uhr | Ahornstraße, Kiefernweg, Tannenstraße, Kastanienweg,
Wurzer Straße |
| 01:00 Uhr | Naabstraße, Hammerweg, Burgstraße, Krähenhügel |

02:00 Uhr	Marktplatz, Am Bühl, Heimatweg, Pointweg
03:00 Uhr	Lindenhof, Schnackenhof, Holzmühle
04:00 Uhr	Sonnenstraße, Hackenbühlstraße
05:00 Uhr	Gartenstraße, Nelkenstraße, Fliederweg
06:00 Uhr	Waldstraße, Tulpenstraße, Rosenstraße
07:00 Uhr	Dietersdorf, Schulplatz, Rot-Kreuz-Platz
08:00 Uhr	Allgemeine Betstunde

Ratschen zum Mittagsgebet

Karfreitag und Karsamstag findet zum Mittagsgebet das Ratschen am Marktpodest Neuhaus neben der Agathakirche jeweils um 12 Uhr mit verschiedenen großen Ratschen statt. Die Bevölkerung ist zum Zuhören eingeladen.

Schnittblumen am Karfreitag in WE

Zur Verehrung des enthüllten Kreuzes werden am Karfreitag, den 18.04.25, Schnittblumen vor der Karfreitagsliturgie um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Emmeram verkauft.

Erstkommuniongewandausgabe Terminänderung

30.04.2025, 17 – 19 Uhr Pfarrheim Windischeschenbach (bitte Zeit tischgruppenweise absprechen)

02.05.2025, 17 – 18 Uhr Pfarrheim Neuhaus

Wichtig: Eine erwachsene Person sollte das Gewand sicher nach Hause bringen.

Maiandacht mit der Kinderkirche



Am Sonntag, den 04.05.2025, findet eine Maiandacht mit der Kinderkirche in Hl. Geist statt. Bei schönem Wetter findet die Maiandacht im Freien hinter der Kirche statt. Herzliche Einladung an alle!

Maifest für Seniorinnen & Senioren

Die Stadt Windischeschenbach lädt am Donnerstag, den 08. Mai 2025, um 14:00 Uhr alle Seniorinnen und Senioren aus Windischeschenbach und den Ortsteilen zu einem gemütlichen Mai-Nachmittag in die Mehrzweckhalle ein. Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm wird auch für das „leibliche Wohl“ gesorgt.



Dankenswerterweise übernimmt die Firma Neugirg wieder den Shuttle-Service. Bitte hierfür direkt ab 05. Mai 2025 bei Herrn Neugirg Tel. 09681 3915 anmelden.

Informationen aus dem Pfarrgemeinderat

Beim Pfarrgemeinderat wurde von Gläubigen die Anfrage gestellt, warum es in Windischeschenbach keinen Friedwald gibt. Der PGR ist für dieses Thema nicht zuständig und hat die Anfrage an die Kirchenverwaltung weitergegeben.

Die Kirchenverwaltung betreibt den Friedhof in Windischeschenbach. Dabei besteht keine Notwendigkeit, einen Friedwald zu errichten. Da für das Friedhofswesen normalerweise die Kommune zuständig ist, müssten sich Personen, die so etwas wünschen, an die Stadt wenden.

Kirchliche Gruppen und Verbände

KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Meditativer Tanz mit Maria Lochner am Dienstag, den **08.04.2025**, um 9:30 Uhr zum Thema: „**Du hast meine Klage verwandelt in Tanz**“.

Labyrinth-Tanz am 03. Mai 2025 im Katholischen Pfarrheim

Tausende von Menschen auf der ganzen Welt kommen jedes Jahr am 1. Samstag im Mai um 13:00 Uhr zusammen, um gemeinsam für den Frieden durch das Labyrinth zu gehen. Wir tanzen diesen Weg.

„Wer die Wendung nicht scheut, findet die Mitte“.

(Gernot Candolini)

In der Mitte ankommen bedeutet, den inneren Frieden und die Ruhe zu spüren, Freude am Sein. Der Weltfrieden beginnt im eigenen Herzen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Palmbuschenverkauf ab 10:00 Uhr am Palmsonntag, den **13.04.2025**, an der Stadtpfarrkirche.

Osterausflug nach Falkenberg mit Burgführung und anschließender Einkehr am **23.04.2025**. Abfahrt um 13:00 Uhr am Stadtbrunnen. Anmeldung bis 21.04.2025 bei Helene Kraus, Tel. 0160-94649517 oder Edeltraud Sperber, Tel. 0151-21765523.

Kolpingsfamilie Windischeschenbach

Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Windischeschenbach

Am Samstag, 6. April 2024 findet in Windischeschenbach ab 08.00 Uhr die seit Jahren traditionelle Altkleidersammlung statt. Säcke für Kleidung und Schuhe (Bitte paarweise bündeln!) gibt es bei der Biobäckerei Forster in der Hauptstraße, in der Bäckerei Birler, bei Edeka Schiml, in der Bäckerei Zetzl, Neuhaus, sowie in der Tankstelle Menner und im Eingangsbereich der Banken.

Hinweis: Das Altkleiderdepot im Bahnhof Windischeschenbach ist jeden Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

RÜCKBLICK RÜCKBLICK RÜCKBLICK

Seniorenachmittag



Der Seniorenachmittag in Neuhaus am 16.03.25 war mit 83 Personen sehr gut besucht.

Danke an alle Kuchenbäckerinnen, Helferinnen und an die Besucher.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Die Pfadfinder Neuhaus hatten zum ökumenischen Jugendkreuzweg in die Heilig-Geist-Kirche eingeladen. Unter dem Motto „Auf deinem Weg“ wurden reale Bilder aus dem Straßenverkehr, wie zum Beispiel ein Zebrastrifen oder eine Baustelle, als Bilder der Kreuzwegstation dargestellt. Verschiedene Gruppen der Pfadfinder übernahmen je eine Station, bei der die Bibeltexte als Betrachtung des Kreuzweges gelesen wurden, dann luden Impulstexte mit Betrachtungen der aktuellen Situation zum Nachdenken ein. Jede Station wurde mit einem Gebet und einem meditativen

Lied abgeschlossen. Nach den Fürbitten bildeten alle Teilnehmer eine Menschenkette entlang der aufgelegten Plakate im Altarraum der Kirche und beteten ein gemeinsames „Vater unser“, bei dem jeder seine privaten Bitten vor Gott bringen konnte.

Alle Beteiligten, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, waren beeindruckt von den Bildern, Texten und ansprechenden Liedern, die Judith Kreinhöfner an der Orgel und Clemens Schönberger mit Gesang begleiteten.



Fastensuppenessen Neuhaus



Viele Kirchenbesucher und Erstkommunionkinder folgten der Einladung zum alljährlichen Fastensuppenessen am vierten Fastensonntag in das Neuhauser Pfarrheim.

Die verschiedenen Kartoffelsuppen mit Beilagen wurden von allen Seiten gelobt und schmeckten vorzüglich. Der PGR bedankt sich bei allen Spendern und Unterstützern. Der

Erlös kommt der Fastenaktion Misereor zugute.

KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Alltag haben wir (fast) jeden Tag – Wie jeder Tag ein Fest werden kann!

Unter diesem Motto lud das Haus Johannisthal unter Leitung von Direktor Strigl im März ein. Fast 100 Frauen, davon über 20 Frauen mit der Vorsitzenden Martina Mewes aus dem Zweigverein Windischeschenbach, waren gekommen. Den Alltag zum Fest machen begleitete den abwechslungsreichen Tag. Das Gewöhnliche und das Routinehafte im täglichen Leben mit Freude, Kreativität und besonderen Momenten zu bereichern. Es geht darum, kleine Freuden zu schaffen, anstatt nur auf besondere Anlässe und Feiertage zu warten. Alles wirkliche Leben ist Begegnung.



KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Der Frauenbund hat sich wieder an der Soli-Brot-Aktion beteiligt. Mit der Unterstützung der Bio-Bäckerei-Forster wurden am 22.03.2025 wieder verschiedene Brote angeboten. Wir unterstützten Misereor und leisteten dadurch einen kleinen, aber bedeutsamen Beitrag zur Förderung von Gleichberechtigung und Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter Mädchen und Frauen. Vielen Dank an die Familie Forster, welche uns wieder tatkräftig wie seit vielen Jahren unterstützt hat.



Alpha-Omegas, Kreuze und viel buntes Wachs

Kreative Motive gab es beim Kerzengestalten im Pfarrheim in Neuhaus zu sehen. Der Pfarrgemeinderat lud alle Kinder bis zur 6. Klasse dazu ein. Zusätzlich kamen alle Kommunionkinder mit ihren Tischmüttern und Tischvätern. Der Pfarrheimsaal in Neuhaus war schnell und sehr gut gefüllt.



Susanne Bergler erklärte den Kindern zu Beginn die Ostersymbole für die Kerze: z.B. das Alpha und das Omega, die für den Anfang und das Ende stehen. Weiter symbolisiert das Lamm auf einer Osterkerze die Auferstehung Jesu. Ein typisches Christus-Symbol ist das Kreuz. Oftmals stehen auch die Jahreszahlen auf der Osterkerze. Die Kinder wussten auch um die Bedeutung der Farben Bescheid: z.B. steht rot für die Liebe und das Blut Jesu.

Andrea Egeter erklärte den Kindern den Ablauf beim Kerzengestalten. Neben bunten Wachsplatten konnten sich die Kinder goldene und regenbogenfarbige Streifen für ihre Kerze als Umrandung abholen. Als kleine Hilfe lagen zusätzlich kleine Ausstechförmchen und ausgeschnittene Motivvorlagen bereit. Auch einen Ordner mit fertigen Osterkerzen konnte man sich als Anregung ansehen.

Schnell war sich jedes Kind sicher, welches Motiv auf die Kerze soll: Es wurden bunte Kreuze, goldene Blumen und filigrane Motive auf die Kerzen gezaubert. Stolz zeigten die Kinder ihre Werke. Ostern kann kommen!

Josefitag bei der Kolpingsfamilie

Es hat schon Tradition, dass bei der Kolpingsfamilie der Namenstag des Hl. Josef mit einer kleinen Feier begangen wird. Adolph Kolping, der Gründer des Gesellenvereins, später Kolpingsfamilie genannt, war ein großer Verehrer des heiligen Josef. Vielleicht weil der heilige Josef ein einfacher Handwerker war, der keine großen Reden geschwungen hat. Er hat nicht ohne Grund sein Werk unter den Schutz dieses Heiligen gestellt. Die Kolpingsfamilie schließt sich hier



ihrem Gründervater an und hat wieder zu einem Nachmittagskaffee ins Pfarrheim St. Emmeram eingeladen. Leider blieb der Organisator der einzige anwesende Josef. Trotzdem freute man sich, dass der kleine Pfarrsaal gut gefüllt war, auch mit vielen Nichtmitgliedern. Nachdem sich alle mit leckeren Kuchen gestärkt hatten, informierten zwei Vorstandsmitglieder die Anwesenden in einem Dialog über den Hintergrund des Joseffestes. Seit über tausend Jahren wird der Hl. Josef von den Christen verehrt. Natürlich durfte auch

die bewährte musikalische Umrahmung durch Brunhilde Eckert nicht fehlen.

2. Vorsitzender Ludwig Würth zeigte sich am Ende der Veranstaltung sehr erfreut über den guten Besuch der gelungenen Feier und dankte den Mitwirkenden über ihren Einsatz.

Text und Bild: J. Söllner

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Windischeschenbach

Ein Viertel der Mitglieder der Kolpingsfamilie Windischeschenbach hatten den Weg ins Pfarrheim gefunden, um an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. 1. Vorsitzender Paul Schulze begrüßte die Anwesenden, darunter Präses Pfr. Hubert Bartel und 2. Bürgermeister Erich Sperber, als Mitglied. Nach dem Totengedenken für 4 verstorbene Mitglieder ergriff als erster Präses Bartel das Wort. Er machte der Gemeinschaft Mut, trotz des hohen Altersdurchschnitts zusammen zu halten und meinte: „Verloren hat der, der aufgibt.“ Auch persönliches Gebet sei wesentlich und darin sollte man vor allem auch an andere denken. Erich Sperber überbrachte die Grüße des 1. Bürgermeisters und betonte, wie wichtig ein vernünftiger Umgang miteinander in unserer heutigen Gesellschaft sei. Gerade Zusammenkünfte in der Gruppe, wie sie auch von Kolping gepflegt werden, seien wichtig.

Kassier Josef Söllner gab anschließend den Kassenbericht für das Kalenderjahr 2024 und bezeichnete den Kassenstand als sehr positiv. Inge Schieder und Rosi Witt attestierten eine korrekte Kassenführung, sodass Entlastung gewährt werden konnte.

Nach der Verlesung des Protokolls durch Schriftführerin Monika Haberkorn folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Er erwähnte die Aktivitäten des Jahres 2024 und nannte besonders die Maiandacht in Pleisdorf, das traditionelle Grillfest im Sommer, die aktive Teilnahme am Pfarrfest, die beiden Kleidersammlungen, die erstmals stattgefundenen Marienfeier, den Bezirkszoigl wie den Kolpinggedenktag am ersten Adventswochenende.

Ausführlich nahm er zur Neuorganisation der Kleidersammlung Stellung, durch die vor allem Beschwerden auf die einzelnen teilnehmenden Kolpingfamilien zukommen.

Dankenswerterweise sagte Erich Sperber Unterstützung bei der Durchführung im April zu.

In seinem Ausblick für dieses Jahr erwähnte er die Maiandacht am 7. Mai an der Kriegergedächtniskapelle und die „Open-Door-Party“ anlässlich des 60. Geburtstages von Pfarrer Bartel im Pfarrgarten. Auch beim Pfarrfest am 12. Juli werde Kolping wieder aktiv sein. Eine Woche später, am 18. Juli, findet wieder der Grillabend statt.

Schulze dankte zum Schluss für den guten Besuch und wünschte noch einen angeregten Gedankenaustausch.





BRK „Trau Dich Kurs“

Am Dienstag den 04.02.2025 wurde das Kinderhaus Hl. Geist in Neuhaus von einer Mitarbeiterin vom BRK besucht. Sie hat mit allen Vorschulkindern einen „Trau Dich Kurs“ durchgeführt. Im ersten Teil haben die Kinder erfahren, wie sie einen Notruf absetzen und welche 5 W-Fragen ihnen am Telefon gestellt werden. Außerdem erhielten die Kinder spannende Einblicke in das Berufsleben eines Rettungssanitäters.

Im praktischen Teil durften die Kinder selbst mitarbeiten! Die Mitarbeiterin hat den Kindern als erstes gezeigt, wie man einen Menschen in die stabile Seitenlage bringt. Nach der Erklärung durften die Kinder dies auch paarweise unter der Aufsicht der Kursleiterin durchführen.

Gewissenhaft durften sich die Kinder anschließend selbst ein Fingerkuppenpflaster sowie einen Kopfverband anlegen. Dies hat den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Wir bedanken uns recht herzlich beim BRK!

Besuch auf dem Bauernhof

Die Kinder vom Kinderhaus Heilig Geist marschierten in drei Gruppen aufgeteilt bei Sonnenschein und eisigen Temperaturen zum Bauernhof der Familie Beer in Neuhaus. Die Buben und Mädchen wurden dort freudig erwartet.

Mit großer Begeisterung erkundeten sie den Stall, hörten vieles über die Kühe, deren Namen und was sie fressen. Dazu durften sie die Tiere auch füttern und streicheln. Ganz besonders fanden die Kinder vor allem die kleinen Kälbchen.



Sehr interessant war es für die Kinder, hinter die Kulissen zu schauen, wo die Milch denn herkommt und wie die Kühe gemolken werden. Ein weiteres Highlight war auch die automatische Futter- und Kehrmaschine, sowie der Traktor. Das Spielen im Stroh brachte außerdem viel Freude mit sich.

Die Familie Beer hatte ein offenes Ohr für alle Fragen der Kinder und nahm sich viel Zeit.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch einen Joghurt, einen Anstecker und tolle Ausmalbilder. Mit einer selbstgebastelten Karte und ein paar Leckereien bedankten sich die Kinder bei der Familie Beer. Erfüllt von vielen schönen Eindrücken ging es wieder zurück in den Kindergarten.



15 tolle Verkleidungen – 7 Wägen



Kreativ und aufwendig waren die Kostüme wieder beim Neuhauser Faschingszug. Traditionell startete der Gaudiwurm am Faschingsdienstag am Neuhauser Marktplatz und schlängelte sich durch die Straßen. 15 verschiedene Kostüme konnte man in diesem Jahr bewundern; allein sechs Gruppen starteten von den Veranstaltern, dem Pfadfinder-Stamm Neuhaus.



Die Sippe Büffel schnupperte in die Zukunft und kam als Rentner und Rentnerinnen. Lustigerweise handelte es sich um die jüngere Generation, die mit Stock und Krücke kam. Die Sippe Känguru kam gemäß dem Kartenspiel „Die Werwölfe vom Düsterwald“ als Werwolf, Seherin oder Hexe.



Die Sippe Elefant griff das Thema „Harry Potter“ auf. Sippe Wolf gestaltete einen Wagen mit dem Motto „Jugendwörter“ wie: Aura, Yolo oder Talahon. Die Sippe Adler erschien im 80er Jahre-Style. Sechs Wochen Vorbereitung investierte die Sippe Falke: Sie bauten ein

Quad aufwendig in eine Pistenraupe um. Vorvorletztes Jahr gingen sie als Ägypter oben ohne mit Sänfte – es regnete. Letztes Jahr gingen sie mit mobilem Boxring – oben ohne – es regnete und war eisig. „Dann haben wir für dieses Jahr gedacht... machen wir was,



bei dem wir uns warm anziehen können!“, lacht einer der „Skifahrer“. Aber Petrus meinte es sehr gut und schickte strahlendes

Kaiserwetter zum Zug. Fazit für die Falken: „Lieber schwitzen – dafür mega Wetter!“

Neben den Gruppen der Pfadfinder aus Neuhaus waren ihre Kolleginnen und Kollegen aus Windischeschenbach mit zwei Gruppen als „Mario Kart“ mit eigenen „Autos“ und eine Pfadfinder-Gruppe als „Mad Max“ dabei. Die DJK Neuhaus Acro und Dance kam als „Disney-Figuren“. Die DJK Windischeschenbach kam in Neon-Pink. Der Frauenbund Neuhaus hatte das Thema „40 Jahre Freibad“. Familie Weidner hatte ebenfalls einen Wagen gestaltet. Kurz vor der Neuhauser Brücke stellten sie fest: Der Wagen ist 30cm zu hoch. Die ganze Truppe kehrte um und musste über die Umgehung zum Zug. Gut, dass noch Pufferzeit eingeplant war. Im Familienwappen haben die „Weidner“ Fische, Bienen, „Gigerl“, einen Gehstock und Fass Bier. Ein „Weidner“ erklärt: Wir haben einen Fischweiher, haben Bienenvölker, Gockerl hatten unsere Großeltern, dafür steht auch der Gehstock und wir mögen alle Bier. Daher kam die Familie als Bienen und Fische und als Imker und Angler. Die Firma 4medic kam als medizintechnische Gegenstände, wie Ultraschallgeräte, Rezept oder als Defibrillator. Das Team Chogan hatte das Motto „To the Moon“. Nach dem Zug tummelte man sich noch ausgelassen auf dem Marktplatz bei Sekt, Bier und Co. zu den Faschingsliedern wie



„Wackelkontakt“, „Ich hab‘ ein Delfin in meiner Bauchtasche“ oder startete eine „Polonaise“ durch die Menge.

Stammesvorständin Julia Franz freute sich über die teilnehmenden Gruppen und die vielen Besucher. „Das Wetter passt hervorragend und es freut uns sehr, dass so viele Zug-Gruppen wie noch nie dabei waren!“

Jedes Ding hat drei Seiten.

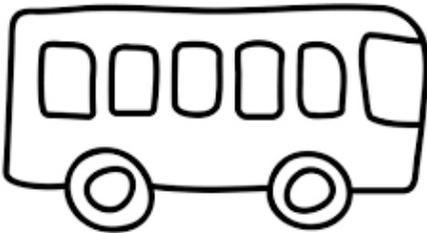
Eine, die du siehst,

eine, die ich sehe,

und eine, die wir beide nicht sehen.

Chinesische Weisheit

Kennen Sie den Senioreneinkaufsbus?



Jeden Donnerstag können Sie sich an der Haustüre abholen und zum Einkaufen, Arzt, Bankgeschäfte erledigen, Friseur bringen lassen. Martin und Thomas Neugirg

fahren den Bus, helfen beim Ein- und Aussteigen und tragen, wenn nötig, die Taschen bis in die Wohnung.

Eine Anmeldung ist Mittwoch bis 20:00 Uhr telefonisch bei Martin Neugirg unter Telefon **09681 3915** erforderlich.

Der Fahrpreis beträgt **1,- Euro pro Fahrt.**

Bitte beachten Sie:

Wir behalten uns vor: Veröffentlichungen aus dem aktuellen Kirchenanzeiger in anderen Publikationen (z. B. der Tagespresse oder anderen Medien) dürfen erst nach dem ersten Sonntag, an dem der Kirchenanzeiger in den Pfarrkirchen aufliegt, zitiert, gedruckt oder anderweitig verwendet werden; es sei denn, dass unser ausdrückliches Einverständnis gegeben wurde.

Öffnungszeiten des Pfarramtes Windischeschenbach (zuständig für die Pfarreiengemeinschaft WE – NH): Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr – Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr – Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Messstipendien werden am Dienstag und Freitag angenommen.

© Pfarramt St. Emmeram, Windischeschenbach
Telefon: 09681/40014-0, Fax: -10, im Notfall: -12,
E-Mail: info@pfarrei-windischeschenbach.de
Homepage: www.pfgm-we-nh.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Neuhaus: Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Messstipendien werden in dieser Zeit angenommen.

Pfarrbüro Heilig-Geist Neuhaus, Telefon 09681/1237

Der nächste Pfarrbrief wird zum 10.05.2025 erscheinen und bis zum 08.06.2025 reichen. Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 05.05.2025! Beiträge und Veranstaltungen für den nächsten Pfarrbrief schicken Sie bitte per Mail an: hubert.bartel@pfarrei-windischeschenbach.de



Pfarrbücherei

Heilig Geist Neuhaus



Lesevergnügen und Weltladen-Waren-Verkauf

Alle Medien zum Stöbern unter www.bibkat.de/pfarrbuecherei

Auch eBooks, eAudio etc. mit Onleihe möglich!

Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Bilderbücher, TipToBücher, Tonies, Bücher f. Erstleser, Kinderbücher bis 12 J, Vorlesebücher, Jugendromane

Öffnungszeiten

Sonntag 09.45 – 10.45 Uhr

Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

Lesecafé: Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

im Pfarrheim Heilig Geist · Wurzer Str. 16 · Neuhaus